



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin**

**Wagner, Richard**

**1883-09-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Mannheim. *M 4124,50*<sup>191</sup>

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 30. September 1883.



17. Vorstellung außer Abonnement.  
Vorrecht der A-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite Gast-Darstellung der Kgl. Sächsischen Kammerfängerin  
Fräulein Therese Malten

und des

Kgl. Sächsischen Hofopernsängers Herrn S. Gudenus aus Dresden.

# LOHENGRIIN.

Von Richard Wagner.  
In 3 Acten.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Mödlinger.
Lohengrin	*
Elfa von Brabant	**
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Frl. Holzwarth I.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Plant.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Knapp.
Erster	Herr Gum.
Zweiter	Herr Strahl.
Dritter	Herr Starke.
Vierter	Herr Ditt.
Fünfter	Herr Peters.
Erster	Fräul. Schelly.
Zweiter	Fräul. Rathes.
Dritter	Frau Schilling.
Vierter	Frau Helmenödorfer.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.  
Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

\*\* Elfa . . . . . Fräulein Therese Malten.  
\* Lohengrin . . . . . Herr S. Gudenus.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 4. — Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges . . . . .	Mark 3. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges . . . . .	5. — Pf. " "	Logen des dritten Ranges . . . . .	2. — Pf. " "

### Erhöhte Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . .	Mark 7. — Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . .	Mark 2.50 Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 6.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	" 2. — " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 5. — " "	Gallerieloge . . . . .	" 1. — " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 4. — " "	Gallerie . . . . .	" —.50 " "
Stehplätze im Parquet . . . . .	" 3. — " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag, den 30. September Vormittags von 9 bis 12 Uhr, (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze vorgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugewiesenen, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 15 M.
Worms . . . . . 10 " 35 "	Karlsruhe, Stuttgart ) 2 " 30 "	Schwellingen ü. b. Friedrichsfeld	
Neustadt, Landau 11 " 28 "			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.